

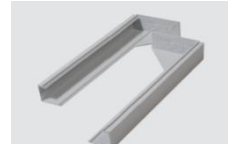
GIMA DRAINPAD

Artikelkenndaten:

Art.Nr.	Länge	Verpackungseinheit
44280	28 cm	1 Paar (1 x links / 1 x rechts)
44420	42 cm	1 Paar (1 x links / 1 x rechts)

Produktbeschreibung:

Das GIMA DRAINPAD ist ein Bauelement aus schlagzähem, sowie witterungsbeständigem ASA-Kunststoff mit integrierter Entwässerungsebene zur Aufnahme von Fensterbänken. Das GIMA DRAINPAD ist Bestandteil des *primusDPS* - Fensterbanksystems.



Anwendungsbereich:

Die Pads werden links und rechts mit GIMA Densoflex auf das GIMA *primusDPS* Drainboard geklebt. Die hintere Aufkantung ist wie die Aufkantung der Fensterbank um ca. 5° geneigt und ermöglicht somit einen perfekten Anschluss an die Futterleiste im Brüstungsbereich des Fensterstocks.

Übersicht Aufbau *primusDPS* - Das Fensterbanksystem:

Die *primusDPS*-Komponenten

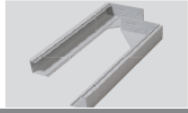
Dieses System besteht aus einem *primusDPS* Drainboard mit 15 mm Plattenstärke, dem GIMA Dämmkeil DP 50 und den GIMA Drainpads.



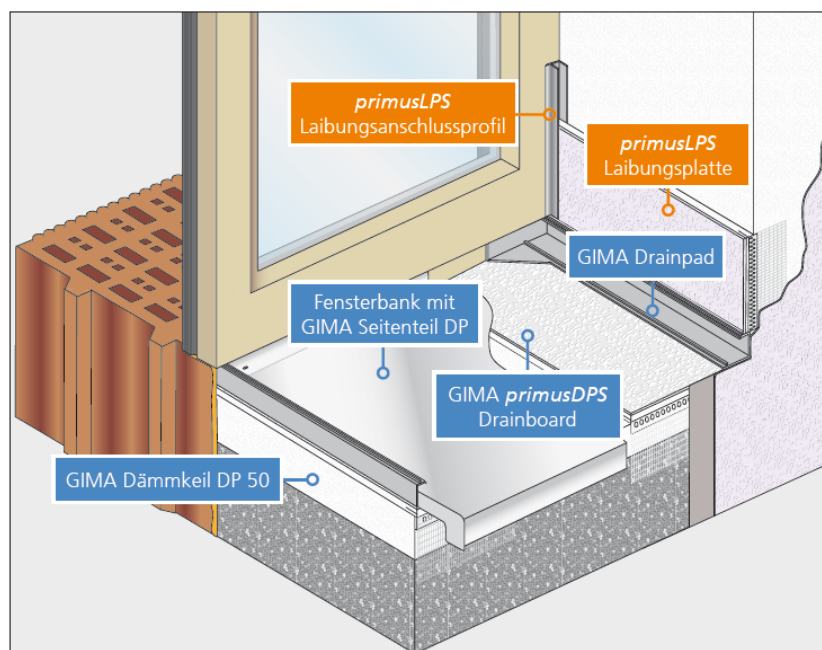
GIMA *primusDPS* Drainboard



GIMA Dämmkeil DP 50



GIMA Drainpad



Weiterführende Informationen zu diesem Produkt und dem *primusDPS* - Fensterbanksystem entnehmen Sie bitte den Broschüren „Lieferprogramm *primusDPS* - Das Fensterbanksystem“ und „Einbauanleitung *primusDPS* - Das Fensterbanksystem“.

Technische Eigenschaften:

Material	ASA Kunststoff (Acrylester-Styrol-Acrylnitril), schlagzäh, witterungsbeständig
Farbe	grau
Abmessungen (L x B x H)	420 oder 280 mm x 100 mm x 32,5 mm
Stegbreite (Anschlussbereich Laibung)	ca. 14,5 mm
Neigung hintere Aufkantung	ca. 5°
Lagerbedingungen	kühl, trocken, liegend und UV-geschützt

GIMA DRAINPAD

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte.

Verarbeitungshinweise:

Fenster oder artähnliche Bauteile müssen nach Herstellervorgaben, fachgerecht und gemäß dem aktuellen Stand der Technik entsprechend eingebaut sein. Die Oberfläche des GIMA *primusDPS* Drainboards, auf die das GIMA Drainpad geklebt wird, muss eben, tragfähig, frei von haftmindernden Rückständen, staub- und fettfrei sein. Ggf. ist das Drainboard bis zur Applikation gegen Verschmutzungen zu schützen.

Einbaulage	Die Einbaulage der Drainpads richtet sich nach der fertigen späteren Laibungsfläche. Die Laibungen werden im Nachgang mit dem <i>primusLPS</i> Laibungsplattensystem ausgeführt. Es ist daher zweckmäßig, ein <i>primusLPS</i> -Handmuster mit dem vorgesehenen Laibungsanschlussprofil VDR 15, VDS 15, VDS 25, ADL 3726 oder 3926 entsprechend anzuhalten und die Drainpads links und rechts auf dem GIMA <i>primusDPS</i> Drainboard auszurichten. Die Oberfläche der Laibungsplatte muss hierbei bündig mit der Vorderkante des Drainpads abschließen.
Anzeichnen der Einbaulage	Nun wird die Einbaulage der Drainpads links und rechts auf das <i>primusDPS</i> Drainboard übertragen. Bei Fenstern ohne Rollladenschienen ist es zweckmäßig, bei gleichen Fenstergrößen ein einheitliches Maß der lichten Weite zwischen den Drainpads einzuhalten, um unterschiedliche Fensterbankabmessungen zu vermeiden.
Einkleben und Montage	Die Verklebung der Drainpads erfolgt mittels GIMA Densoflex. Hierzu wird auf der Unter- und Stirnseite des Pads randnah umlaufend der Flächenkontur GIMA Densoflex aufgetragen. Alternativ kann der Kleber auch innerhalb der zuvor aufgezeichneten Kontur auf das <i>primusDPS</i> Drainboard aufgetragen werden. Die Drainpads werden links und rechts gemäß der zuvor angezeichneten Einbaulage auf das <i>primusDPS</i> Drainboard aufgedrückt und press an die Futterleiste des Fensters gestoßen. Die Temperatur von Luft und Baukörper bei der Verklebung darf nicht unter + 5° C oder über + 30 °C betragen. Es ist darauf zu achten, dass die Drainpads im rechten Winkel zum Fenster ausgerichtet sind.
Neigung und dichten Anschluss kontrollieren	Die Neigung der Drainpads von 5° ist auch hier mittels Fensterbank-Wasserwaage zu kontrollieren und ggf. nachzjustieren. Herausgequollenes GIMA Densoflex ist im Nachgang zu entfernen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Verklebung der Drainpads auf dem Drainboard und gegen die Futterleiste absolut dicht ausgeführt ist und nicht von Feuchtigkeit hinterwandert werden kann.
Fassadenbündig ablängen	Vor dem Aufbringen der Armierungslage werden die Drainpads mit dem GIMA Cutfix fassadenbündig (incl. der Putzdicke der späteren Armierungslage) abgeschnitten. Cutfix nicht verkanten und sauber mit geringem Kraftaufwand führen.

Besondere Hinweise:

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der GIMA GmbH & Co. KG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichenden Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.